



Position: Standortleiter (m/w) Würzburg/Schweinfurt



Firma: ein global agierender Engineering-Dienstleister

Das könnte er sein - Ihr neuer Arbeitgeber:

Ein Unternehmen, dessen Name für Erfolg steht. In der Automobilindustrie, in der Luftfahrt oder in anderen technischen Branchen.

In allererster Linie ist unser Kunde als Partner der Automobilindustrie von herausragender Bedeutung. Erfolgreich und rasant im Wachstum, gemessen an Umsatz, Gewinn und Mitarbeiterzahlen.

Ein weiterer Service bereichert die Welt des Konzerns um eine wichtige Facette. Personalbedarf mit Ingenieur Know-how beim Kunden vor Ort decken, Erweiterung des Fokus über die Automobil- und Luftfahrtindustrie hinaus, volle Konzentration auf Deutschlands Mittelstand und Konzernwelt!

Vor wenigen Jahren als weiteres Standbein gegründet, entwickelt sich dieser Zweig blendend. Mehr als 500 Mitarbeiter an fünfzehn Standorten sind ein Beweis dafür, dass sich der Konzern auch als Anbieter im Bereich der qualifizierten Arbeitnehmerüberlassung auf Ingenieurebene als feste Größe etabliert hat. Die jahrelange Erfolgsstory des Konzerns dieser Sparte dabei Möglichkeiten an die Hand, die als Argument im täglichen Wettbewerb unschlagbar sind. Dem Kunden kann in seinem Bereich wirklich jede Lösung für sein Personalproblem geboten werden. Ob Arbeitnehmerüberlassung, Werkvertrag oder voll umfängliches Projektgeschäft... diese Sparte kann für jede Anforderung die richtige Lösung bieten.

Unser Kunde ist ständig auf Wachstumskurs. Mit der Neubesetzung der Position soll die Marktdurchdringung gesteigert und eine weitere interessante Wirtschaftsregion betreut werden. Dazu suchen wir Sie als künftige Führungskraft!

Die Antworten auf Ihre ersten Fragen zur Position:



„Wo werde ich arbeiten?“

„Ihre“ Niederlassung in der Region Würzburg/Schweinfurt wird Basis und täglicher Ausgangspunkt Ihrer Arbeit sein. Dort bauen Sie Ihre Präsenz auf und sorgen für die konzernübliche Infrastruktur und das Backoffice, das Sie benötigen, um den Rücken frei zu haben.

Ansonsten bewegen Sie sich im Markt und beim Kunden vor Ort. Bedarfe aufnehmen, Probleme erfassen und daraus Lösungsansätze entwickeln, Business Cases erspüren und qualifizieren... All das können Sie nur, wenn Sie Auge und Ohr an Ihrem Markt haben.



„Mit wem arbeite ich zusammen und wer ist mein Chef?“

Als Standortleiter (m/w) führen Sie Ihre Organisation im Tagesgeschäft voll umfänglich. Sie erfahren Unterstützung durch Ihre Assistentin im Backoffice. Gemeinsam bedienen Sie die Schnittstellen zum Konzern, die Ihnen Unterstützung beispielsweise beim Recruiting bieten. Auf Ebene der Standortleiter (m/w) existiert reger Austausch, wenn es gilt, sich gegenseitig bei überregionalen Aktivitäten auf dem Laufenden zu halten, sich zu ergänzen, gegenseitig „die Bälle zuzuspielen“ oder anderweitig Synergien zu erzeugen. Regionalleitertreffen bieten willkommene Gelegenheit, der regelmäßigen persönlichen Begegnung.

Grundsätzliche Themenstellungen oder Fragen der strategischen Ausrichtung innerhalb Ihres Bereichs klärt sehr gerne gemeinsam mit Ihnen der Geschäftsführer. Kurze Entscheidungswege und flache Hierarchien – auch das ist das Unternehmen!





„Und was genau wäre jetzt meine neue Aufgabe in dem Team?“

Sie sind „Chef im Ring“ (m/w), wenn es um die Gestaltung und den weiteren Ausbau geht. Von der Verantwortung für das operative Geschäft in Ihrem Bereich bis hin zur strategischen Entwicklung und dem Nachziehen von Strukturen in der Niederlassung sind Sie gefragt und gefordert.

Sie haben das Tagesgeschäft im Blick. Ihre Mitarbeiter werden durch Sie gut betreut und Ihre Kunden fühlen sich bei Ihnen gut aufgehoben. Und schon identifizieren Sie neue Key Accounts, entwickeln Ihr Vorgehen weiter und denken vielleicht bereits über den nächsten Sales Manager (m/w) zu Ihrer Unterstützung nach. Gesundes Wachstum generieren und Outperformance am Markt anstreben. Das sind Ihre wichtigsten Ziele in der neuen Aufgabe. Stillstand ist Rückschritt – erst recht bei diesem Unternehmen!



„Welche Ausbildungsvoraussetzungen werden erwartet?“



Sie begegnen Ihren Kunden häufig im Dialog um technisch geprägte Sachverhalte. Ihre Kunden verstehen und Akzeptanz erzeugen – dazu bietet eine technische Qualifikation auf Ingenieurebene oder Vergleichbares eine gute Basis. Als Standortleiter (m/w) sind Sie jedoch auch unternehmerisch gefordert. Betriebswirtschaftliche Kenntnisse, ob verbrieft oder „on the job“ erworben, bilden daher eine ideale Ergänzung. Je stärker beide Standbeine ausgeprägt sind, desto deutlicher positionieren Sie sich innerhalb des Anforderungsprofils.



„Welcher berufliche Hintergrund wäre für diese Position als Vorerfahrung sinnvoll?“



Sie kennen den Markt der technisch qualifizierten Arbeitnehmerüberlassung. In den verschiedenen Geschäftsmodellen bewegen Sie sich sicher, die Key Accounts Ihrer Region sind Ihnen bekannt. Eventuell befinden Sie sich heute in einer nachgeordneten Position als Teamleiter oder Sales Manager bei einem vergleichbaren Unternehmen und suchen den nächsten Schritt? Oder Sie sind bereits Standortleiter (m/w) und Sie reizt unser Kunde als Technologie orientiert Konzern mit seinem Geschäftsmodell und der Unternehmensphilosophie? Dann sind Sie für uns wichtig als Kontakt zur Besetzung dieser interessanten Position und wir freuen uns auf Sie.



„Was für ein Typ Mensch sollte ich sein, um an dieser Aufgabe Freude zu entwickeln und erfolgreich zu sein?“



Sie sind der technische Unternehmer (m/w), der die „lange Leine“ fordert und Freiraum mit Vertrauen in Erfolge umsetzt? Dann sind Sie hier richtig! Sie suchen nicht nur Orientierung, sondern geben Sie auch und vermitteln damit Ihren Mitarbeitern (m/w) und der Organisation ein Gefühl der Sicherheit und Zusammengehörigkeit? Dann werden Sie hier Freude und Erfolg erleben! Sie genießen ein Team und arbeiten gerne „im Schulterschluss“? Dann sind Sie richtig bei uns und ein guter Kopf zur Besetzung dieser Position!



Rechtlicher Hinweis:

Die Inhalte der Positionsbeschreibung orientieren sich ausdrücklich an den Forderungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes in der Fassung vom 14.08.06, das die Diskriminierung oder Benachteiligung im Arbeitsleben aufgrund des Geschlechts, der Rasse, der ethnischen Herkunft, der Religion oder Weltanschauung, des Alters, einer Behinderung oder sexueller Identität verbietet. Sollten einzelne Passagen dieses Anforderungsprofils teilweise missverständlich oder nicht eindeutig formuliert sein, so stellt dies lediglich einen formalen Mangel dar, der keinerlei Einfluss auf die inhaltlichen Entscheidungskriterien zur Besetzung der vakanten Position hat.